



Regionale Perspektive

Top 5 ÖPNV- und Technologietrends in 2023

Basierend auf unserer Umfrage unter Hunderten von ÖPNV-Fachleuten auf der ganzen Welt hat Optibus die wichtigsten Herausforderungen und Prioritäten der Branche für das kommende Jahr (und darüber hinaus) ermittelt.



Einleitung

Um den Einsatz fortschrittlicher Technologien und die wichtigsten Trends und Prioritäten in der ÖPNV-Branche im Jahr 2023 (und darüber hinaus) zu bewerten, führte Optibus im Dezember 2022 eine Umfrage unter Fachleuten aus der gesamten Branche durch.

Mehr als 250 Führungskräfte, IT-Fachleute und Mitarbeiter aus Planung und Disposition nahmen an der Umfrage teil, die 24 Länder weltweit repräsentierte.

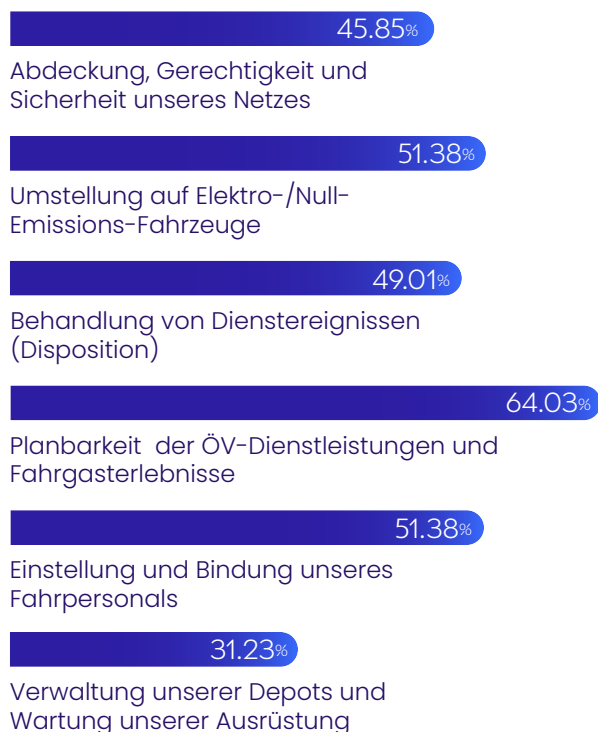
Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die größten Herausforderungen der letzten Jahre in 2023 noch bestehen bleiben und auch in den kommenden Jahren eine Rolle spielen werden. Gleichzeitig wurde deutlich, welche Faktoren die Branche im Jahr 2023 vorantreiben werden und wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Top 5 Globale Industrietrends in 2023

- | | |
|------------------------------|--|
| | Fahrgasterlebnisse |
| Elektrifizierung von Flotten | Nutzung von Echtzeitinformationen |
| Kosteneinsparungen | Zufriedenheit und Bindung von Fahrpersonal |

Größte Globale Trends für 2023

Welche der folgenden Bereiche möchte Ihr Unternehmen im Jahr 2023 verbessern?



Das wichtigste und vorherrschende Thema für das kommende Jahr war, dass die Menschen im Mittelpunkt stehen, sowohl die Fahrgäste als auch das Fahrpersonal. **Die Fahrgasterlebnisse und die Planbarkeit der ÖPNV-Dienstleistungen für die Fahrgäste waren für 64% der Befragten die oberste Priorität.** Menschen sind es zunehmend gewohnt, dass Technologie ihren Alltag erleichtert. Das gleiche Maß an Komfort und Planbarkeit erwarten die Fahrgäste auch von öffentlichen Verkehrsmitteln. Daher ist die Bereitstellung eines nahtlosen, digitalen Erlebnisses heute wichtiger denn je.

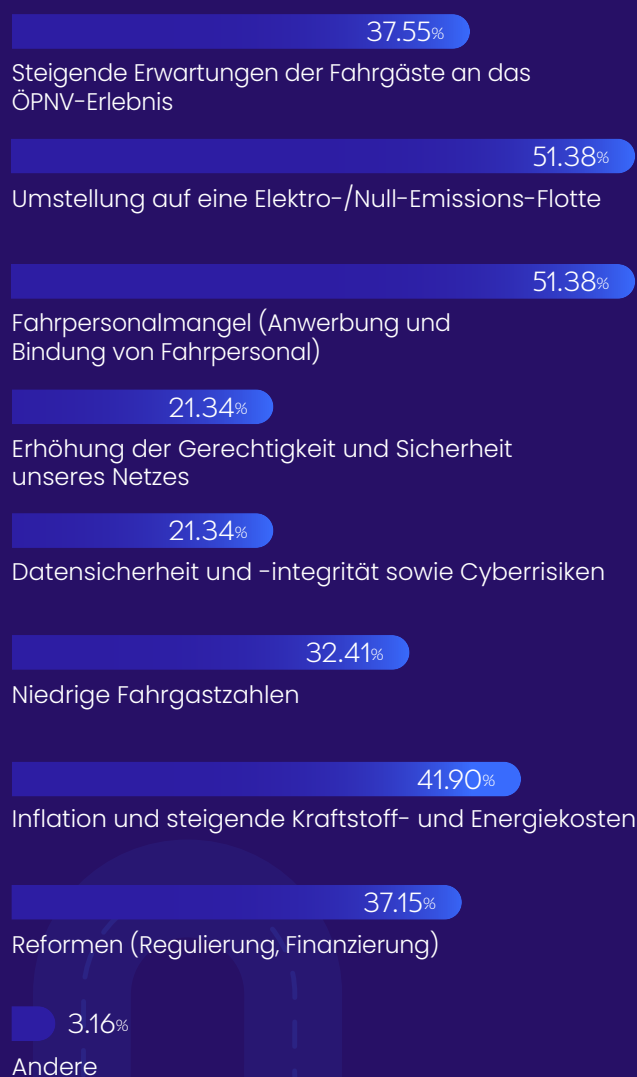
Die Branche sieht sich außerdem mit einem weltweiten Fahrpersonalmangel konfrontiert, was zu Unterbrechungen des ÖPNV-Angebots führen kann und es schwieriger macht, die steigende Nachfrage nach ÖPNV-Dienstleistungen zu befriedigen. Daher überrascht es nicht, dass die **Einstellung und Bindung von Fahrpersonal für 51% der Befragten an zweiter Stelle der Prioritätenliste stand, neben der Notwendigkeit, auf elektrische und emissionsfreie Fahrzeuge umzusteigen.**

Über 2023 hinaus: Langfristiger Globaler Ausblick

Um ein tieferes Verständnis der langfristigen Prioritäten der Branche zu erlangen, haben wir die Befragten gebeten, die Trends auszuwählen, die in den nächsten drei Jahren die größten Auswirkungen auf ihr Unternehmen haben werden.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Branche mit vielen Herausforderungen gleichzeitig konfrontiert ist. Längerfristig stehen zwei Themen im Mittelpunkt, die in den letzten Jahren zu den größten Herausforderungen der Branche gehörten: **der Übergang zu elektrischen, emissionsfreien Flotten und der Fahrpersonalmangel, der die befragten Unternehmen am stärksten belastet.** Steigende Kosten für Kraftstoff und Energie, unter anderem im Zusammenhang mit Inflation, höhere Erwartungen der Fahrgäste und Änderungen bei der Regulierung und Finanzierung sind ebenfalls die größten globalen Sorgen.

Welche der folgenden Trends werden in den nächsten 3 Jahren die größten Auswirkungen auf Ihr Unternehmen haben?



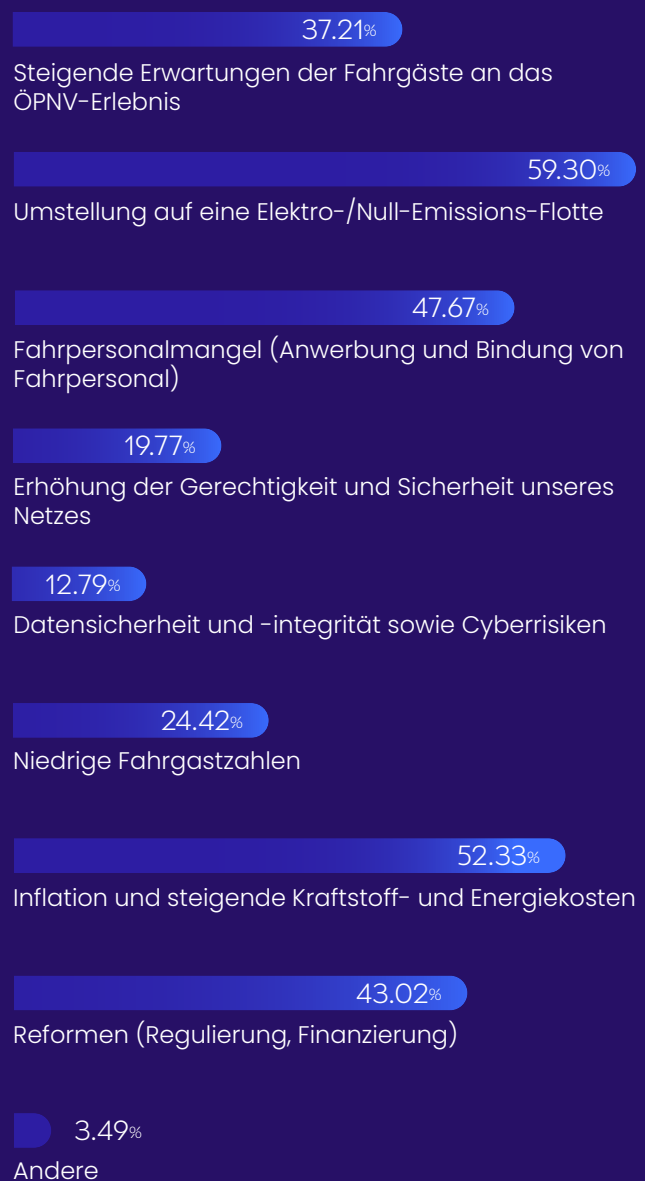
Regionale Tendenzen

Im Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika steht die Elektrifizierung für fast 60% der Befragten an erster Stelle der Prioritätenliste für die kommenden Jahre.

Die städtischen Busflotten in Europa bewegen sich auf einen vollständigen Übergang zu emissionsfreien Fahrzeugen zu. Bis 2030 wird ein Drittel der 200.000 Busse im europäischen ÖPNV elektrisch sein. Bis dahin werden zwei Drittel der Neuzulassungen von Stadtbussen auf emissionsfreie Busse entfallen¹.

Gleichzeitig ist der europäische Wirtschaftsraum stark von der Inflation und den steigenden Kraftstoffpreisen betroffen, was von 52% der Befragten bestätigt wurde. Im November 2022 lag die Inflationsrate in der Europäischen Union bei 11,1%.

Welche der folgenden Trends werden in den nächsten 3 Jahren die größten Auswirkungen auf Ihr Unternehmen haben?



1. <https://www.sustainable-bus.com/news/electric-bus-market-ing-europe-forecast/>

Fahrpersonalmangel

Angesichts des massiven Fahrpersonalmangels, mit dem viele Unternehmen weltweit konfrontiert sind, war es zu erwarten, dass bei der Frage nach den Verbesserungsmöglichkeiten in der Dienst- und Turnusplanung das **Wohlbefinden der Fahrer*Innen bei 51% der Befragten an erster Stelle** stand.

Die Anpassung der Dienstpläne an die individuellen Bedürfnisse und Vorlieben der Fahrer*Innen kann große Herausforderungen lösen, z. B. die Verringerung der Ermüdung. Durch eine flexiblere Planung können die Disponenten nicht nur gewerkschaftliche Regeln und Vorschriften (z. B. für Pausenzeiten und Überstunden) berücksichtigen, sondern auch die Verfügbarkeit des Fahrpersonals, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und persönliche Einschränkungen.

All dies wiederum führt zu höherer Arbeitszufriedenheit, besserer Lebensqualität und geringerer Fluktuation unter den Fahrer*Innen.

Emissionsfreiheit und Elektrifizierung

Die Planung von Elektrofahrzeugen war den Befragten ebenfalls ein Anliegen, das mit der Sorge um die Kraftstoff- und Energiekosten und dem Bestreben, den CO₂-Fußabdruck zu verringern und auf vollständig oder teilweise elektrisch betriebene Flotten umzustellen, zusammenhängt.

Getrieben werden diese Bestrebungen im europäischen Raum primär durch die EU-Richtlinie über die Beschaffung sauberer und emissionsfreier Straßenfahrzeuge (Clean Vehicle Directive).

Daher überrascht es nicht, dass die Umstellung auf E-Fahrzeugflotten auf Platz 3 der Prioritätenliste steht. **39% der Befragten priorisieren die Planung von E-Fahrzeugflotten.**





Echtzeitinformationen für Fahrpersonal und Fahrgäste

Die Verantwortlichen für den Busbetrieb müssen oft schnelle, häufige Aktualisierungen im laufenden Betrieb vornehmen und in Echtzeit reagieren.

In Anbetracht der Dringlichkeit und des Last-Minute-Charakters des Betriebshofmanagements standen Echtzeitlösungen sehr stark im Fokus, wobei **57% der Befragten eine Problemlösung in Echtzeit anstreben. Etwa 46% der Befragten wollten ihre langfristigen Planungsprozesse für die kommenden Arbeitswochen verbessern**, da dies eine enorme Zeit- und Aufwandsersparnis mit sich bringt und den Bedarf an kurzfristigen, reaktiven Änderungen minimiert.

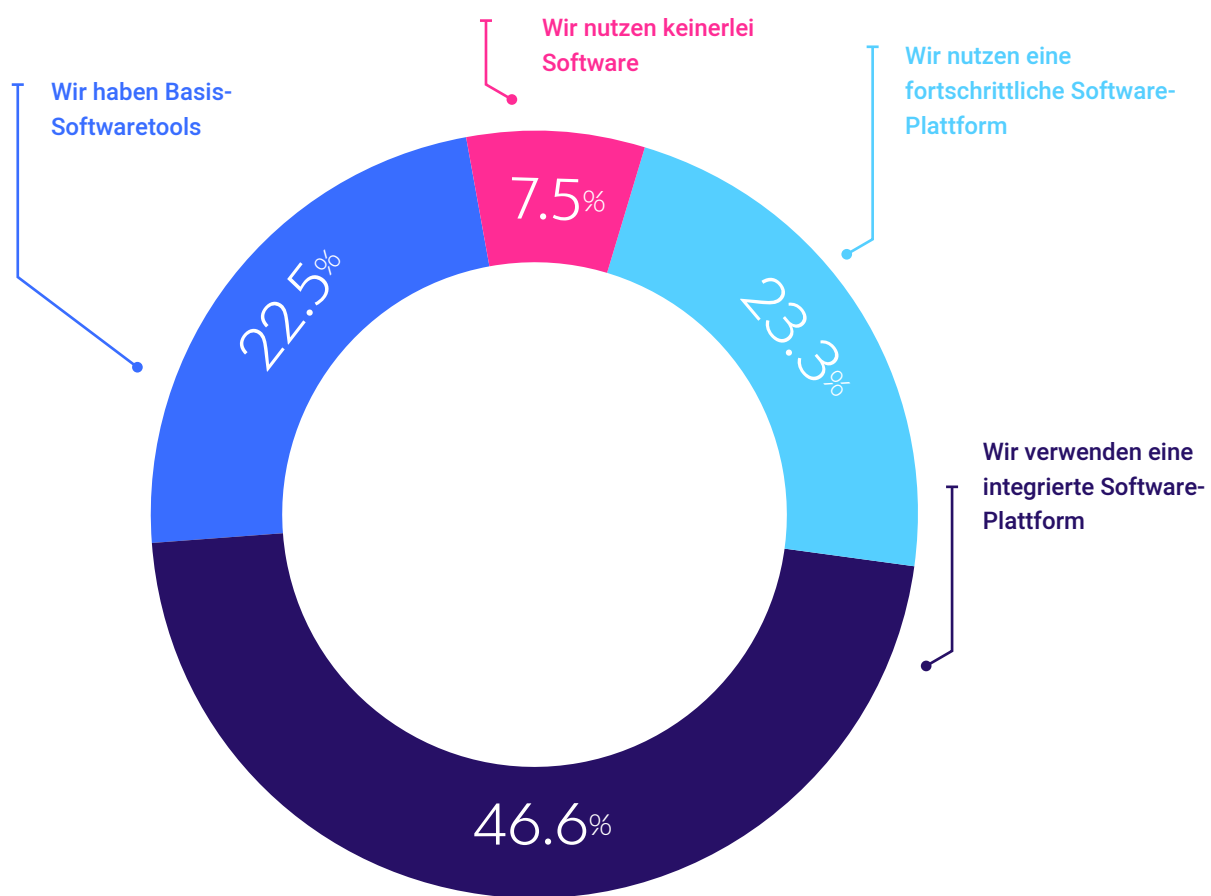
Der Bedarf an Echtzeit-Informationen hat oberste Priorität: **57% der Befragten wollen das Fahrpersonal in Echtzeit über Schicht- oder Routenänderungen informieren.** Weitere wichtige Anforderungen an die Kommunikation mit Fahrpersonal sind die Verbesserung der Genauigkeit der Informationen, die die Fahrer*Innen vor Schichtbeginn erhalten (47%), und die Erhöhung der Flexibilität des Fahrplans (45%).

Auch bei der Kommunikation mit den Fahrgästen ist die Echtzeitinformation eine der wichtigsten Prioritäten. **62% der Befragten wollen die Fahrgäste in Echtzeit über Streckenänderungen oder Verspätungen informieren.**


Mehr als die Hälfte der Befragten möchte diese Informationen auch auf Apps und Websites für Fahrgäste besser vermitteln (52%), und fast die Hälfte möchte informativere Karten erstellen (47%).

Technologieeinführung und -nutzung

Der Einsatz von Technologie kann den Verkehrsunternehmen dabei helfen, ihre aktuellen Herausforderungen zu lösen, Kosten zu sparen und gleichzeitig die Effizienz und Zuverlässigkeit ihrer ÖPNV-Dienstleistungen zu verbessern, um den Fahrgästen ein besseres Nutzungserlebnis zu bieten.



Es ist erstaunlich, dass trotz der heutigen Fortschritte im Bereich Technologie **30% der Umfrageteilnehmer*Innen ihre Betriebsprozesse immer noch ohne Softwareunterstützung oder ausschließlich mit Basis-Software verwalten und nur 23% eine fortschrittliche Plattform nutzen.** Dies stellt eine große Chance für ÖPNV-Anbieter dar, die es zu nutzen gilt. Fortschrittliche Software-Plattformen können eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Herausforderungen spielen.



Vollständiger Globaler Branchenbericht 2023

In unserem **vollständigen Branchenbericht** (nur auf Englisch verfügbar) erläutern wir, wie die ÖPNV-Branche fortschrittliche Technologien nutzen kann, um die Herausforderungen, mit denen sie jetzt und in den kommenden Jahren konfrontiert ist, zu lösen oder abzumildern.

Außerdem gehen wir näher auf regionale Unterschiede im globalen Kontext ein und beleuchten die Trends in den Bereichen Netzplanung, Disposition und Einsatzplanung, Depotmanagement, Fahrpersonalkommunikation und Fahrgastinformationen.

[Vollständigen Bericht herunterladen →](#)

Über Optibus

Optibus ist eine holistische, cloudbasierte Softwareplattform für die Angebots-, Umlauf- und Dienstplanung sowie Disposition, die auf künstlicher Intelligenz (KI) und Optimierungsalgorithmen basiert.

Verkehrsbetriebe und Aufgabenträger in mehr als 2.000 Städten weltweit vertrauen bereits auf Optibus, um die Effizienz und Qualität ihrer ÖPNV-Dienstleistungen zu erhöhen, Emissionen und Kosten zu reduzieren und ihren Betrieb zu modernisieren.

Erfahren Sie mehr: www.optibus.com/de/

Wenn Sie mehr über Optibus erfahren und evaluieren möchten, wie unsere Plattform Ihnen helfen kann, Ihr Angebot und Ihre Prozesse im ÖPNV zu optimieren, laden wir Sie ein, eine exklusive, persönliche Demo mit einem unserer Experten zu buchen.

Demo anfordern →

